



# Losbergschule

Gemeinschaftshauptschule der Stadt Stadtlohn  
Erweiterte Ganztagschule

Telefon: 02563/93520  
Telefax: 02563/935216  
E-Mail: losbergschule@stadtlohn.de

Losbergschule, GHS - Uferstr. 21-25 - 48703 Stadtlohn

Stadtlohn, den 15.04.2024

## Elternbrief Nr. 9 – 2023/24



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

Ostern liegt hinter uns und wir steuern schon wieder langsam dem Schuljahresende und den Zeugnissen entgegen. Am 23.04. findet unser Lernberatungstag statt.

Die Wochen bis zu den Ferien werden, nicht nur für unsere Abschlusschüler in der Klasse 10, sehr spannend.

Kurz vorher möchten wir Sie aber über einige Sachen informieren, bei denen wir auch Ihre Unterstützung brauchen:

### 1. E-Shishas

Wir möchten Sie über ein wichtiges Thema informieren, das die Gesundheit unserer Kinder betrifft: den Gebrauch von elektronischen Shishas, auch bekannt als E-Shishas. Kurz: E-Shishas sind elektronische Geräte, die eine Flüssigkeit, das sogenannte Liquid, in Dampf umwandeln, welcher dann inhaliert wird. Obwohl sie oft als weniger schädliche Alternative zum Rauchen beworben werden, bergen E-Shishas einige Gesundheitsrisiken, insbesondere für Jugendliche. Viele Liquids enthalten Nikotin, das hochgradig süchtig macht und die Entwicklung des jugendlichen Gehirns beeinträchtigen kann. Neben Nikotin können Liquids auch andere schädliche Substanzen enthalten, die beim Inhalieren zu gesundheitlichen Problemen führen können. Es gibt darüber hinaus Berichte über Verletzungen durch explodierende Batterien und defekte Geräte. Neben diesen gesundheitlichen Risiken ist die rechtliche Lage ein erwähnenswerter Punkt: In Deutschland ist der Verkauf von E-Shishas und Liquids an Personen **unter 18 Jahren verboten**. Dieses Verbot soll Jugendliche vor den Gefahren des Dampfens schützen.



### Unsere Schule:

Wir möchten betonen, dass der Gebrauch von E-Shishas auf dem Schulgelände strengstens untersagt ist. Wir bitten Sie, mit Ihren Kindern über dieses Thema zu sprechen und sie über die Risiken aufzuklären. Wir sind uns bewusst, dass Jugendliche oft durch Gruppenzwang und Neugier beeinflusst werden. Deshalb ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten, um unsere Kinder zu schützen und zu unterstützen. Wenn Sie hier Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Schulsozialarbeiter-Team.

### 2. Snapchat

Snapchat ist eine beliebte App, die es Nutzern ermöglicht, Fotos, Videos und Nachrichten zu teilen, die nach kurzer Zeit automatisch gelöscht werden. Obwohl dies auf den ersten Blick



harmlos erscheinen mag, gibt es einige Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und des Wohlbefindens unserer Kinder, die wir ernst nehmen müssen. Obwohl die Inhalte scheinbar nur kurzlebig sind, können Kopien hergestellt und gespeichert werden. Dies ist in Sachen Datenschutz sehr problematisch. Die Plattform kann auch für Mobbing genutzt werden, da Nachrichten und Bilder leicht missbraucht werden können. Zudem können Kinder unangemessenen oder altersunangemessenen Inhalten ausgesetzt sein (hier aktuell besonders pornographisches Material). Es besteht auf jeden Fall die Gefahr, dass Kinder mit unbekanntem Personen in Kontakt treten, deren Absichten oftmals unklar sind. In vielen Ländern, einschließlich Deutschland, ist die Nutzung von **Snapchat erst ab 14 Jahren** erlaubt. Dies soll Kinder vor den oben genannten Risiken schützen.

**Unsere Schule:**

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Nutzung von Snapchat während der Schulzeit nicht gestattet ist und wir die Einhaltung dieser Regel streng überwachen werden. Wir bitten Sie, mit Ihren Kindern über die sichere Nutzung von sozialen Medien zu sprechen und sie über die potenziellen Gefahren aufzuklären.



Wir verstehen, dass soziale Medien ein Teil des Alltags vieler Jugendlicher sind, aber es ist wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten, um ein sicheres und positives Umfeld für unsere Kinder zu schaffen.

**3. Chips und Snacks**

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Mitbringen und Verzehren von Chips und ähnlichen Snackprodukten während der Schulzeit nicht erwünscht ist. Wir fördern eine ausgewogene Ernährung und Chips enthalten oft hohe Mengen an Fett, Salz und Zusatzstoffen. Der Verzehr von Snacks im Unterricht kann ablenkend wirken und die Lernatmosphäre stören.

**Unsere Schule:**

Wir bitten Sie, Ihre Kinder zu ermutigen, gesündere Alternativen wie Obst, Gemüse oder Vollkornprodukte mitzubringen. Gemeinsam können wir eine gesunde und förderliche Lernumgebung für alle schaffen.

**4. Nutzung und Tragen von Kopfhörern**

Die Nutzung von Kopfhörern soll auf das Notwendigste reduziert werden. Im Unterricht dürfen Kopfhörer nur nach Aufforderung durch die Lehrkraft genutzt werden.

Wir beobachten, dass SchülerInnen mit Kopfhörern auf dem Schulgelände unterwegs sind. Dies ist nur in dem vorgesehenen Bereich der Handy-Nutzung für die Klassen 8-10 auf dem Schulhof der Losbergschule während der Pausen erlaubt.

Die übermäßige Nutzung von Kopfhörern kann zu einer sozialen Isolation führen und die Hörfähigkeit beeinträchtigen. Zudem möchten wir sicherstellen, dass der Unterricht ohne Ablenkungen verläuft und eine aktive Teilnahme gefördert wird.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start in die neue Woche!  
Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne!

Herzliche Grüße vom ganzen Team der Losbergschule

B. Keindrup